

Inklusion konkret

Zentraler Gedanke und Anspruch des Konzepts „Inklusion konkret“ ist es, ein innovatives Programm zur Weiterentwicklung inklusiver Strukturen in der Gesellschaft im Sinne der Stiftungsziele und der UN-Behindertenrechtskonvention (UN-BRK) umzusetzen. Dies soll insbesondere durch die Befähigung von Menschen mit Behinderung zu mehr Teilhabe am Leben in der Gemeinschaft sowie die Informationsvermittlung und Schulung von Fachleuten in der Arbeit mit Menschen mit Behinderungen erfolgen. Die Artikel 8 (Bewusstseinsbildung) und 24 (Bildung) der UN-BRK bieten hierzu den rechtlichen Rahmen.

Auf Basis der mit verschiedenen Selbsthilfeverbänden diskutierte Herausforderungen und Bedarfe für Fort- und Weiterbildungsangebote in der inklusiven Erwachsenenbildung, nimmt Inklusion konkret Veranstaltungen für Menschen mit und ohne Behinderung sowie Fortbildungen für Fachleute, Interessensvertreter*innen, Multiplikator*innen und Expert*innen aus der praktischen Arbeit der vielfältigen Handlungsfelder in der Arbeit mit Menschen mit Behinderung in den Blick.

Pro Kalenderjahr gibt es ein neues Schwerpunktthema, zu dem unterschiedliche Veranstaltungen angeboten werden. Für das Jahr 2018 wird das Handlungsfeld „Leben & Wohnen“ in den Mittelpunkt gerückt und das Schwerpunktthema „Inklusion vor Ort“ gemeinsam mit langjährigen Partnern umgesetzt. Unterthemen orientieren sich an wichtigen Stationen einer umfassenden gesellschaftlichen Teilhabe von Menschen mit Behinderung und älter werdenden Menschen in ihrem unmittelbaren Lebensumfeld. Ziel ist es, Perspektiven und Möglichkeiten der inklusiven Sozialraumgestaltung aufzuzeigen, weiterzudenken und neue Wege zu beschreiten.

Infos & Kontakt

Inklusives Begegnungs- und Tagungszentrum der Gold-Kraemer-Stiftung

Ulrichstraße 110
50226 Frechen

Anmeldung unter:
www.inklusion-konkret.info

oder über
Birgit Koopmann
Telefon 0 22 34 - 933 03 407
E-Mail birgit.koopmann@gold-kraemer-stiftung.de

Die Teilnahmegebühr für die Fachtagung „Wohnen inklusiv“ beträgt EUR 90,00.

www.gold-kraemer-stiftung.de



Gold-Kraemer-Stiftung
Wir Menschen gemeinsam.



Gold-Kraemer-Stiftung
Wir Menschen gemeinsam.



INKLUSION
konkret
Besser gemeinsam!

Fachtagung „Wohnen inklusiv“
- Inklusion konkret - besser gemeinsam -
Donnerstag, 21.06.2018



Stadt Köln

Rhein-Erft-Kreis

STADT FRECHEN

Programm

9.30 Uhr	Begrüßungskaffee				
10.00 Uhr	Eröffnung und Begrüßung Gold-Kraemer-Stiftung und Stiftung Wohlfahrtspflege NRW				„Wohnen im Quartier“ Chancen und Herausforderungen innovativer inklusive Wohnkonzepte aus sozialräum- licher Sicht Urs Bürkle , Vorstand der VAUBANaise eG, Freiburg/Breisgau, in Begleitung einer Be- wohnerin
10.20 Uhr	Fachvortrag: „Wohnen heute - vielfältig und inklusiv! Wie Menschen mit Behinderung heute leben wollen.“ Dr. Maria Lüttringhaus , Institut für Sozial- raumorientierung, Quartier- und Case- Management (DGCC), Essen				„Inklusion heißt Partizipation“ Mitwirkungsmöglichkeiten von Menschen mit Behinderung Rolf Wacker , Bethel.regional, Koordination Bauprojekte, Projekt „Wohnen Selbstbestimmt“
10.50 Uhr	„Geregelte Teilhabe!? - Welche Änderungen bringt das Bundesteilhabegesetz?“ Betrachtungen zum aktuellen Forschungs- und Praxisstand“ Stefan Löwenhaupt , Geschäftsführer xit GmbH forschen. planen. beraten., Nürnberg	14.30 Uhr	Kaffeepause		
11.45 Uhr	„Wohnen - im Dialog“ Podiumsgespräch mit Selbstvertreter/innen	15.00 Uhr	„Wohnen gestalten“ Anforderungen an Kooperation und Möglichkeiten der Finanzierung Sebastian Wagner , Landschaftsverband Rheinland, Dezernat Soziales Michael Heine , Landschaftsverband Rhein- land, Quartiersmanagement Bonn, „mitten im leden - Leben im Quartier Am Ledenhof“		
12.15 Uhr	Mittagspause	15.45 Uhr	Ausblick und Verabschiedung		
13.00 Uhr	„Wohnen konkret!“ Moderierte Präsentation von Good-Practice-Beispielen	16.00 Uhr	Ende		
	„Vor dem Wohnen kommt das Bauen“ Anforderungen an Architekten, Leistungsan- bieter und Wohnungsbaugesellschaften Carsten Eiden , Architekt und wissenschaft- licher Mitarbeiter an der RWTH Aachen Uni- versity Sabine Seitz , Referentin für neue Wohn- formen, Abtl. Sozialmanagement, GAG Immo- bilien AG Matthias Toetz , Geschäftsführer Lebenshilfe Köln e.V.				

Moderation

Stefan Burkhardt
Dipl. Pädagoge | Beratung und Begleitung Sozialer Arbeit,
Köln | Trainer, Seminarleiter, Moderator, Berater, Projektbe-
gleiter und Impulsgeber für die Soziale Arbeit. Seine Themen-
schwerpunkte sind Inklusion, Sozialraumorientierung und
Projektentwicklung

„Wohnen inklusiv“ Inklusion konkret - besser gemeinsam

Wohnen ist ein Menschenrecht.

Der Artikel 19 der UN-Konvention für die Rechte der Menschen mit Behinderung (UN-BRK) erkennt das Recht von Menschen mit Behinderungen an, mit den gleichen Wahlmöglichkeiten wie andere Menschen in der Gemeinschaft zu leben. Gleichzeitig fordert die UN-BRK alle gesellschaftlichen Akteure auf, öffentliche wie private, für die Verwirklichung dieses Rechts wirksame und geeignete Maßnahmen zu treffen. Die volle Einbeziehung in die Gemeinschaft und damit die umfassende Teilhabe in und an der Gemeinschaft ist das Ziel. Handlungsleitend ist die partizipative Mitwirkung.

Der Fachtag „Wohnen inklusiv“ – Inklusion konkret – besser gemeinsam befasst sich mit der Frage, wie Menschen mit Behinderung heute leben möchten und wie dies vor dem Hintergrund des Bundesteilhabegesetzes (BTHG) zukünftig geleistet werden kann? Welche Herausforderungen stellen sich einem fachlichen Handeln, dass die Erfahrung von Menschen mit Behinderung als Expertise in eigener Sache versteht und sie als Partner auf Augenhöhe in die entsprechenden Planungen und Prozesse einbindet?

Vertreter/innen aus gelungenen Praxisbeispielen stellen ihre Erfahrungen und Empfehlungen zur Diskussion. Der Dialog zwischen Menschen mit Behinderung und Fachexperten soll dabei in besonderer Weise angeregt werden